Biotopname
Erlenquellwald 0,7 km südwestlich Neuhof

Standort /Geologie
angeschnittener Quellhorizont in der Grundmoräne

	X				

TK10 0 5 0 8 - 3 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 3 1

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 3 2 0 Kuppiges Tollensegebiet mit Werder

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Blankensee
Blumenholz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05503

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	7 9	-	0 4 5 6
		-	
Größe in ha	0	,	2 4 2 8
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	1	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**	
Code	W N Q	W F R	F Q S	W F D							U M Q	
%	9 0	6	2	2								

Vegetationseinheiten
Schaumkraut-Erlenquellwald; Brennnessel-Sumpfseggen-Erlenbruchwald; Brennnessel-Erlenwald

Habitate + Strukturen H D K | H S E | H Z R | H A O

Beschreibung / Besonderheiten
Am Nordwestufer des Wanzkaer Sees stockt in südostexponierter Steil- und Flachhanglage ein Erlenquellwald. Die Krautschicht wird von Bitterem Schaumkraut, Wald-Simse und Sumpf-Segge geprägt. Das Substrat ist sehr feucht und torfig. Von einer nur spärlich bewachsenen Sickerquellstelle fließt ein Quellrinsal dem See zu. Der Quellwald ist an den Rändern mit Erlenbruchwald verzahnt, der an den Rändern des Biotops in nicht geschützten Erlenwald übergeht.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 8 - 3 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 3 1

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
k		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
	g	SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
	g	Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cardamine amara
Scirpus sylvaticus

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex riparia
Circaea lutetiana
Epilobium roseum
Equisetum palustre
Galium aparine
Geranium robertianum
Geum rivale
Impatiens parviflora
Phragmites australis
Poa trivialis
Rubus idaeus
Sambucus nigra
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 10.10.2005
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz
Foto: 1
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0